

AKTUELLE LÄNDERNACHRICHTEN

ECHT JETZT!

INDONESIENS WACHSTUMSSTRATEGIE: MEHR WEITERVERARBEITUNG

Indonesiens Präsident Indonesiens, Prabowo Subianto, hat sich zum Ziel gesetzt, die verarbeitende Industrie im Land auszubauen. Damit möchte er Indonesiens Position auf dem Weltmarkt stärken. Ein Schwerpunkt liegt auf der lokalen Weiterverarbeitung von natürlichen Ressourcen wie Nickel und pflanzlichen Rohstoffen, um nachhaltige Produkte wie Biodiesel und umweltfreundliche Kunststoffe zu entwickeln.

Bereits fortgeschritten ist die lokale Weiterverarbeitung von Nickel zu Edelstahl und Batterievorprodukten. Nun beabsichtigt Indonesien, seine Biodiversität und pflanzlichen Ressourcen wirtschaftlicher zu nutzen. Zudem möchte Indonesien unabhängig von Lebensmittelimporten werden.

Der große Inlandsmarkt, geringer Wettbewerb und unausgeschöpfte Potenziale machen das Land für die deutsche Export-wirtschaft attraktiv. „Zwar ist das Land durch Handelshemmnisse und Intransparenz nicht leicht zugänglich“. Firmen, die einmal diese Eintrittshürden genommen haben, sind dann aber mit vergleichsweise wenig Konkurrenz auf einem großen Markt.“

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Internetseite von Germany Trade and Invest in dem Artikel „[Indonesien: Stabiles Wachstum und mehr globaler Einfluss](#)“.

(Quelle: <https://www.gtai.de>)

VIETNAM ALS ABSATZ- UND BESCHAFFUNGSMARKT ZUNEHMEND INTERESSANT FÜR DEUTSCHE FIRMEN

Im Rahmen ihrer „China Plus One“-Strategie erweitern ausländische Unternehmen ihre Produktionskapazitäten in Vietnam, darunter viele japanische, südkoreanische und taiwanesischen Unternehmen. Sie profitieren von den, im regionalen Vergleich, niedrigen Löhnen, guten Investitionsbedingungen und zahlreichen Freihandelsabkommen. Deutsche Investoren spielen noch eine untergeordnete Rolle.

Für deutsche Unternehmen wird der südostasiatische Staat zunehmend als Absatz- und Beschaffungsmarkt interessant. Freihandelsabkommen, wie das 2020 geschlossene Abkommen zwischen Vietnam und der EU, eröffnen deutschen Anbietern von Konsumgütern neue Chancen.

Die vietnamesische Regierung verfolgt das Ziel, bis 2045 eine Industrienation zu werden. Gleichzeitig stellt der Klimawandel das Land vor neue Herausforderungen. Insbesondere im Energiesektor sind Investitionen erforderlich. Der notwendige Übergang von Kohle zu Gas und erneuerbaren Energien schafft Investitionsmöglichkeiten für internationale Partner.

Vietnam positioniert sich zunehmend als wichtiger Knotenpunkt in der globalen Lieferkette. Für deutsche Unternehmen bieten sich hier sowohl Absatzmöglichkeiten als auch eine Rolle in der Entwicklung einer nachhaltigeren und diversifizierten internationalen Handelsstrategie.

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Internetseite von Germany Trade and Invest in dem Artikel „[Die exportorientierte Industrie bestimmt die Wirtschaftsstruktur](#)“.

(Quelle: <https://www.gtai.de>)



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne vor dem Abschluss ihrer Exportgeschäfte!

AKTUELLE INFORMATIONEN

ECHT JETZT!

Incoterms® 2020 - Leitfaden

Die Internationale Handelskammer (ICC) in Paris veröffentlicht seit 1936 die „Internationalen Regeln für die Auslegung der handels-üblichen Vertragsformeln“, die allgemein als Incoterms® (International Commercial Terms) bekannt sind. Diese Regeln wurden seither regelmäßig an die sich wandelnden Handelspraktiken angepasst. Die Incoterms® 2020 sind die aktuelle Fassung.

Die Incoterms® regeln die Rechte und Pflichten von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die Lieferung einer Ware. Dies umfasst unter anderem die Frage, ab wann die Verantwortung für Verlust und Beschädigung der Ware beim Käufer liegt und welche Transportkosten von wem getragen werden. Ebenfalls geregelt wird, wer die Warendokumente beschafft und die Kosten dafür trägt und wer einen eventuell entstehenden Zoll zahlt.

Durch die standardisierten Regelungen werden Missverständnisse und kostenintensive (rechtliche) Streitigkeiten vermieden. Die Incoterms® regeln jedoch nicht die Bereiche Zahlungsweise, Währung, Eigentumsübertragung, Verletzung von Vertragspflichten, Art der Streitbeilegung oder Gerichtsstand.

Der „Incoterms® 2020 Digital Guide“

Die zentrale Frage zu den Incoterms®-Regeln lautet: Welche Incoterms®-Regel passt zu meinem Export- oder Importgeschäft? In 90 Prozent aller internationalen Kaufverträge sind die Incoterms®-Klauseln fester Bestandteil. Um Unternehmen die Auswahl der richtigen Klausel zu erleichtern, hat die ICC Germany gemeinsam mit Rechtsanwälten den „[Incoterms® 2020 Digital Guide by ICC Germany & Luther](#)“ entwickelt. Das interaktive Tool unterstützt Unternehmen bei der Auswahl der passenden Incoterms®-Klausel. Nach Angabe ob ein Kauf oder Verkauf erfolgt, der Transportmodalitäten und von wem, welche Formalitäten übernommen werden sollen präsentiert das Tool einen Vorschlag, welche Incoterms® 2020-Klausel geeignet sein könnte. Die Nutzung des „Incoterms® 2020 Digital Guide“ ist kostenfrei.

Weiterführende Informationen zu den Incoterms® erhalten Sie auf der Internetseite der ICC: www.incoterms2020.de/

AKTUELLE INFORMATIONEN

ECHT JETZT!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Volksbank in Südwestfalen eG
Berliner Str. 39 57072 Siegen
Telefon: 0271 2300-0 und 02351 177-0
Telefax: 0271 2300-275 und 02351 177-1005
E-Mail: info@vbinswf.de

Vertreten durch den Vorstand:

Roland Krebs, Jens Brinkmann

Vorsitz des Aufsichtsrates:

Prof. Dr.-Ing. Sven Keller

Rechtsform:

Eingetragene Genossenschaft

Genossenschaftsregister:

Amtsgericht Siegen, Nr. 169

Registergericht:

Amtsgericht Siegen

Sitz der Genossenschaft:

57072 Siegen

Umsatzsteuer Ident. Nr.:

DE123841034

Wirtschaftsidentifikationsnummer:

nicht erteilt

Aufsicht:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Graurheindorfer Str. 108 53117 Bonn
www.bafin.de

RECHTLICHER HINWEIS

Dieses Dokument ist durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank („DZ BANK“) erstellt und ausschließlich zur Information für Genossenschaftsbanken im Geschäftsgebiet der DZ BANK sowie zur Weitergabe an die Firmenkunden der jeweiligen Genossenschaftsbank bestimmt. Der Inhalt dieser Veröffentlichung darf von der Genossenschaftsbank dahingehend bearbeitet werden, dass einzelne Meldungen vollständig gestrichen werden und eigene Meldungen oder Ankündigungen ergänzt werden dürfen, um den Inhalt dann – versehen mit eigenem Impressum und einen entsprechenden rechtlichen Hinweis – an die eigenen Firmenkunden weiterzugeben. Eine anderweitige Veränderung, Verteilung oder Übermittlung an Dritte bedarf der ausdrücklichen Erlaubnis der DZ BANK.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen bezieht der Verfasser aus öffentlich zugänglichen Quellen und von Dritten, die er für zuverlässig hält. Trotz sorgfältiger Prüfung der Angaben haftet die DZ BANK für Mängel dieser Publikation nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Eine Haftung für Schäden, die auf leichter Fahrlässigkeit beruhen, wird dagegen nicht übernommen. Weiterhin enthält diese Publikation Links zu Webseiten von externen Dritten, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Webseiten ist der jeweilige Betreiber verantwortlich.

Alle Meinungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der DZ BANK oder mit ihr verbundener Unternehmen dar.

Die rechtlichen Ausführungen berücksichtigen die im Zeitpunkt des Erscheinens bekannte Rechtslage. Die rechtliche Beurteilung kann sich im Zeitverlauf beispielsweise durch geänderte Gesetze, andere Rechtsvorschriften oder Rechtsprechung ändern. Die Ausführungen sind allgemeiner Art und können naturgemäß nicht die im Einzelfall bestehenden Besonderheiten berücksichtigen. Es wird daher empfohlen, bei konkreten rechtlichen Fragen einen Rechtsberater zu konsultieren.

Die Publikation wurde am 19. Oktober 2023 abgeschlossen.